

26.05.2017 10:00 Uhr - Jugend/Junioren - Finale - PM DHB, red

Jugend-Finals im Livestream: Nationalspieler als Co-Kommentator

Eine lange Saison in der A-Jugend-Bundesliga findet an den kommenden beiden Wochenenden ihren Höhepunkt in den beiden Finalspielen um die Deutsche Meisterschaft. Dort stehen sich die Nachwuchsteams der Füchse Berlin und der HSG Wetzlar gegenüber. Das Hinspiel findet an diesem Sonntag ab 16 Uhr in der Hauptstadt, das Rückspiel am Samstag, 3. Juni, ab 18 Uhr in Wetzlar-Dutenhofen statt.

Um allen Handballfans die Möglichkeit zu geben, die Duelle der beiden besten deutschen Nachwuchsmannschaft live mitzuverfolgen, haben beide Vereine und der Deutsche Handballbund eng kooperiert und es möglich gemacht, dass die Finalspiele live im Internet via sportdeutschland.tv zu sehen sein werden. Der Livestream ist via dhb.de/live erreichbar.

'Dabei dürfen sich die Zuschauer auf den maximal möglichen Übertragungsstandard freuen', erklärt Berlins Geschäftsführer Bob Hanning. 'Die Spiele werden von erfahrenen TV-Reportern kommentiert, und als Co-Kommentator fungiert jeweils ein Nationalspieler der Füchse Berlin und der HSG Wetzlar.'

Möglich wird die Liveübertragung auch durch die aktive Mitwirkung des Deutschen Handballbunds. 'Bei den Überlegungen beide Spiele im Internet zu streamen, herrschte zwischen Klubs und Deutschem Handballbund sofort Einigkeit, dass dies im Sinne des Nachwuchshandballs unbedingt möglich gemacht werden muss. Diesbezüglich gilt der Dank der Füchse Berlin und der HSG Wetzlar dem DHB, der die Rechte unkompliziert freigegeben und auch aktiv an der technischen Umsetzung mitgearbeitet hat', sagt Björn Seipp, Geschäftsführer der HSG Wetzlar. 'Nicht nur in Wetzlar und Berlin werden sich viele aktive Handballerinnen und Handballer sowie Fans unserer tollen Sportart freuen, nun die Möglichkeit zu haben, beide Spiele live mitzuverfolgen.'

'Die Finalspiele der Deutschen Meisterschaft als Saisonhöhepunkt der Jugend-Bundesliga spiegeln wider, wie stark und attraktiv der Nachwuchsleistungssport ist?', sagt Mark Schober, Generalsekretär des Deutschen Handballbundes. 'Hier gibt es ein Zuschauerpotenzial, das wir gemeinsam mit den Vereinen nutzen wollen. Wir sind gespannt auf die Resonanz.'

Die A-Jugend der Füchse Berlin hatte sich als Gruppensieger der Staffel Nord für das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft qualifiziert und war dann durch Erfolge über die JSG Balingen-Weilstetten und den SC DHfK Leipzig ins Finale eingezogen. Auch die HSG Wetzlar U19 errang in der Staffel Ost souverän den ersten Tabellenplatz. Anschließend konnten sich die Mittelhessen gegen die Teams des TSV Bayer Dormagen und der TSV Burgdorf behaupten und spielen nunmehr in den beiden Endspielen um die Deutsche Meisterschaft.

Am kommenden Wochenende ist auch das Final Four um die Deutsche Meisterschaft der weiblichen Jugend B im [Livestream](#) zu sehen. Das erste Halbfinale bestreitet am Samstag ab 15 Uhr die gastgebende wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchstadt gegen den BVB Dortmund Handball. Ab 17 Uhr folgt dann die zweite Partie zwischen der SG BBM Bietigheim und dem HC Leipzig. Das Finale beginnt am Sonntag um 15 Uhr. Spielort ist die Hasselgrundhalle von Bad Soden ausgetragen.